

8. ANHANG

8.1. Danksagung

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Personen bedanken, ohne die die Realisierung der vorliegenden Arbeit nicht möglich gewesen wäre.

Besonders ist unter ihnen der Betreuer meiner Arbeit, Herr Prof. Dr. Joachim Spranger, zu nennen, dem ich nicht nur die interessante Aufgabenstellung, sondern auch viel engagierte Unterstützung und persönlichen Wissenszuwachs zu verdanken habe. Weiterhin danke ich Prof. Dr. A.F.H. Pfeiffer für die Möglichkeit, die Arbeit innerhalb seiner Arbeitsgruppe durchführen zu dürfen.

Den Mitarbeitern der Abteilung Klinische Ernährung des Deutschen Institutes für Ernährungsforschung danke ich für das stets freundliche, kollegiale und respektvolle Arbeitsklima, welche maßgeblich an meiner Motivation bei dieser Arbeit beteiligt war. Auch für die tatkräftige Unterstützung bei Problemen aller Art möchte ich mich bedanken. Besonders ist hierbei Susanne Richter zu nennen, die mir bei Problemen im Rahmen der Zellkultur stets tatkräftig zur Seite stand. PD Dr. Matthias Möhlig danke ich für seine geduldige Unterstützung beim Herstellen der Fettsäuren. Dr. Martin Osterhoff danke ich für all seine Hilfe bei technischen und chemischen Problemen. Susann Richter und Katrin Sprengel sowie Andrea Ziegenhorn danke ich für ihre unkomplizierte Unterstützung. Ich danke Prof. Dr. Michael Ristow für die kritischen Kommentare und interessanten Diskussionen.

Im privaten Bereich danke ich meiner Familie, meinen Eltern Astrid und Jörg Aßmann und insbesondere meiner Schwester Heike sowie Till Müller und Claudia Petereit für ihre liebevolle und konstante Motivation in allen Phasen.

8.2. Erklärung

Erklärung

„Ich, Anke Aßmann, erkläre, dass ich die vorgelegte Dissertationsschrift mit dem Thema: „Regulation von uPAR durch metabolische Faktoren in vitro und in vivo“ selbst verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt, ohne die (unzulässige) Hilfe Dritter verfasst und auch in Teilen keine Kopien anderer Arbeiten dargestellt habe.“

03.Januar 2008

Anke Aßmann

8.3.Lebenslauf

„Mein Lebenslauf wird aus Datenschutzgründen in der elektronischen Version meiner Arbeit nicht mit veröffentlicht.“